

PRESSEINFORMATION

/06

Dietzenbach, 2006-09-28

WEIBELFELDSCHULE IN DREIEICH KOMPLETT SANIERT

Größte Sanierungsmaßnahme abgeschlossen

Am Donnerstagvormittag feierten Landrat Peter Walter und Johannes Huismann, Leiter der SKE Schul-Facility-Management GmbH (kurz: SFM) gemeinsam mit der Schulgemeinde den Abschluss der Bauarbeiten an der Weibelfeldschule in Dreieich – Dreieichenhain. Seit Beginn der Public-Private-Partnership zwischen dem Kreis Offenbach und der SFM am 01. Oktober 2004 wurde die Kooperative Gesamtschule mit Förderstufe und gymnasialer Oberstufe in vier Bauabschnitten umfassend saniert.

Im letzten Bauabschnitt sind insgesamt sieben Klassenzimmer, zwei Computerräume, 15 Büros, sechs Räume AV-Studio, das Lehrerzimmer mit Anbau, die Pausenhalle im Erdgeschoss sowie der Eingangsbereich komplett überarbeitet worden. Dabei wurde das vorhandene Gebäude bis auf die Stahlbetonwände entkernt. Im Innenbereich wurden sämtliche Wände, Türen, Fußböden, Decken, Tafeln sowie die Beleuchtung erneuert. Im Außenbereich sind alle Fenster ausgetauscht, die Dächer der Dachterrassen neu gedämmt und abgedichtet sowie die Fassade saniert und neu gestrichen worden. Auch die komplette Haustechnik – Heizung, Sanitär, Stark- und Schwachstrom, Lüftung – ist auf den neuesten Stand der Technik gebracht worden. Ein neues Brandschutzkonzept wurde umgesetzt.

„Einige Besonderheiten kennzeichnen unsere größte Baustelle innerhalb des Sanierungspaketes“, führt Johannes Huismann auf. „So haben wir beispielsweise aus energetischen Gründen die Außenwände im Innenbereich mit Formglas gedämmt. Insgesamt sieben Klassenzimmer konnten wir um

jeweils 16 Quadratmeter erweitern. Durch weitere An- und Umbauten im Lehrerzimmer, der Lehrküchen und dem Kantinenaufenthaltsbereich konnten darüber hinaus weitere 310 Quadratmeter neue Fläche für die Schule geschaffen werden. Zusätzlich sind durch die Verlagerung der Lüftungsanlage vom Keller auf das Dach etwa 400 Quadratmeter neue Lager- und Nebenfläche entstanden.“

„Ursprünglich hatten wir einen Zeitraum von vier Jahren für die Sanierung der Weibelfeldschule vorgesehen“, erklärt Landrat Peter Walter. „Unser privater Partner hat die umfangreichen Arbeiten in der Hälfte der Zeit ausgeführt. Dafür wurden zwölf Klassenräume in insgesamt 40 Containern als Ausweichquartier aufgestellt. Damit ist innerhalb von nur 24 Monaten eine neue und moderne Schule entstanden. Auch die Sporthalle wurde komplett erneuert. In den drei ersten Bauabschnitten sind die Bereiche Naturwissenschaften, Kunst und Musik komplett renoviert worden. Die Kosten für die Gesamtbaumaßnahme belaufen sich auf rund 13 Millionen Euro. Die rund 1.500 Schülerinnen und Schüler der Kooperativen Gesamtschule in Dreieich haben nun optimale Lernbedingungen. Damit setzen wir unseren Weg, unsere Schulen zu modernen Bildungseinrichtung auszubauen, konsequent fort.“